

Kurz & knapp: Unsere Tipps



Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind!



Spielen, malen oder basteln Sie täglich mit Ihrem Kind!



Tolle Gesellschaftsspiele machen allen Spaß.



Begleiten Sie Handlungen mit Sprache!



30 Minuten Medienzeit am Tag reichen aus. Lassen Sie Ihr Kind in der digitalen Welt nicht allein!



Machen Sie kurze Wege zu Fuß. Tägliche Bewegung tut gut!



Führen Sie kleine Rituale (z.B. eine Gute-Nachtgeschichte) ein.



Ausreichender Schlaf ist wichtig!



Achten Sie auf eine gesunde Ernährung und nehmen Sie Vorsorgetermine wahr!

Sprechen Sie mit den Erzieher*innen Ihres Vertrauens über Ihr Kind!

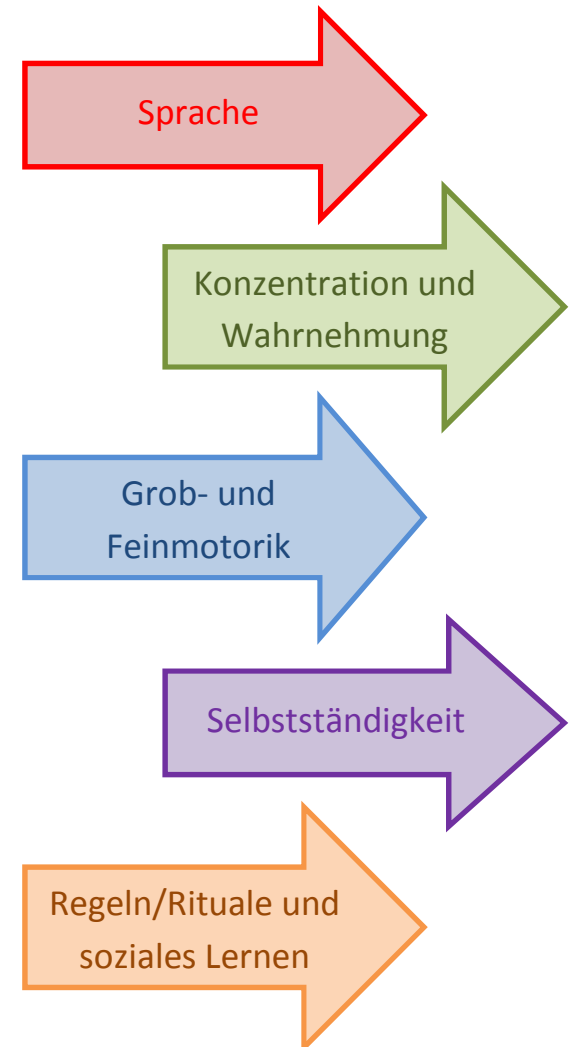
Haben Sie Fragen?

Informationen zur Schulanmeldung und zum Schulstart finden Sie auf der Homepage Ihrer benachbarten Grundschule.

Übergang

von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule

Fördermöglichkeiten für Kinder zwei Jahre vor der Einschulung:



Liebe Eltern!

Wir bieten interessierten Eltern jährlich einen Informationsabend an, an dem sie sich gemeinsam mit anderen Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen zu den verschiedenen Themen austauschen können.

In diesem Jahr bringen wir den Flyer heraus, da dieser Abend so nicht angeboten werden kann.

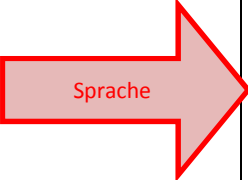




Wir möchten Ihnen gerne auf diesem Weg Tipps zur spielerischen Förderung Ihrer Kinder geben, damit Ihre Kinder einen guten Schulstart erleben können. Hierzu finden Sie auf den nächsten Seiten viele Ideen für die Entwicklungsbereiche:

- Sprache
- Konzentration und Wahrnehmung
- Grob- und Feinmotorik
- Selbstständigkeit
- Regeln/Rituale und soziales Lernen.

Uns sind die Freude am Lernen, die Motivation und der eigene Wille Ihrer Kinder besonders wichtig, denn das sind die besten Voraussetzungen zum Lernen.

Sollten sich darüber hinaus noch weitere Fragen oder Wünsche ergeben, wenden Sie sich gerne an Ihre Erzieher*innen oder an eine der Grundschulen in Ihrer Nähe.

Ihre Herner Grundschulen und Kindertagesstätten

Fördermöglichkeiten für Kinder zwei Jahre vor der Einschulung	
	<p>Sprache ist ein wesentlicher Schlüssel zur Verständigung. Die Sprachentwicklung kann durch folgende Aspekte und Handlungen gefördert werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Alltag. Einkaufen, kochen, spazieren gehen,... hierbei die Dinge benennen und gemeinsam darüber sprechen.• Fingerspiele und Reime.• Lieder hören und singen.• Hörspiele hören und darüber sprechen.• Vorlesen und über die Geschichten sprechen.• Gesellschaftsspiele (Memory, Nanu, Ratz Fatz, Obstgarten) gemeinsam spielen.• Gegenstände benennen, Begleiter finden, Einzahl und Mehrzahl nutzen, Fragesätze bilden.
	<p>Bei der Wahrnehmung gibt es verschiedene Bereiche: fühlen, riechen, schmecken, hören, sehen. Es sollten alle Bereiche angesprochen werden.</p> <p>Beim Spielen auf dem Spielplatz oder im Garten kann dies gut gelingen (klettern, das Spielen im Sand, rutschen, schaukeln, fahren mit dem Roller, Rad und Rollschuhen). Bei Auto- oder Busfahrten bietet sich das Spiel „Ich packe meinen Koffer,...“ an.</p>
	<p>Kinder müssen sich viel bewegen, dies schafft eine wichtige Grundlage für zu erlernende Bewegungsabläufe, die für das gesamte Leben wichtig sind. Auch wird die Gesundheit gefördert.</p> <p>Beispiele für die Förderung der Grobmotorik:</p> <ul style="list-style-type: none">• Treppen steigen, rennen, werfen und fangen, Fahrzeuge fahren, hüpfen, auf einem Bein balancieren, klettern. <p>Beispiele für die Förderung der Feinmotorik:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schneiden, kleben, basteln, richtige Stifthaltung, etwas auffädeln, Knöpfe und Reißverschlüsse öffnen und schließen, backen, Besteck benutzen, handwerkeln.
	<p>Dem Kind zutrauen, etwas selbst zu tun!</p> <ul style="list-style-type: none">• selbstständiges An- und Ausziehen• unter Aufsicht Essen mit Messer und Gabel• Schuhe zubinden• Kindergarten tasche allein tragen• sich unter Aufsicht im Straßenverkehr bewegen
	<p>Regeln und Rituale geben Sicherheit und schaffen Vertrauen! Alle müssen sich an Regeln halten! Lernen von positiven Vorbildern. Gemeinsames Essen am Tisch Viel Kontakt zu anderen Kindern fördert das soziale Lernen. Tipp: Gesellschaftsspiele, Nachmittage auf dem Spielplatz, Vereinssport.</p>